

SAUBERE KANTE

FR 100 Fräser für die Bearbeitung von CFK- und GFK-Bauteilen

Die angepasste Makro- und Mikrogeometrie des FR 100 Fräasers ermöglicht auch bei komplexen mehrlagigen 3D-Gewebestrukturen unabhängig von der Faserausrichtung das zuverlässige Trennen aller Faser-, Hilfsfaser- und Matrixanteile ohne Überstände.



Die Bearbeitung mit dem FR 100 minimiert die manuelle Nacharbeit und sorgt für hohe Prozessparameter.

Die wirtschaftliche Bearbeitung moderner Faserverbundkunststoffe (FVK) wie kohlefaserverstärkte und glasfaserverstärkte Kunststoffe (CFK/GFK) erfordert insbesondere in der Serienbearbeitung Hightech-Werkzeuge. Bei diesen Anwendungen gilt es vor al-

lem, Delaminationen oder Faserüberstände am Bauteil sowie thermische Schäden zu vermeiden. Beispielhaft erfüllt diese Anforderungen der FR 100 Fräser von Gühring.

Kompressionsschnitt

Die neue Geometrie des FR 100 ermöglicht die prozesssichere Faserabtrennung an der Schnittkante in 3D-Gewebematerialien. Mittels des schälenden Schnittes werden Delaminationen, Faserüberstände und thermische Schäden vermieden.

Oberflächenqualität

Mit dem FR 100 Fräser für die Bearbeitung von CFK- und GFK-Bauteilen erzielt der An-

wender beste Oberflächen. Kanten können sauber ohne Faserüberstände oder Delaminationen gefräst werden und zeigen in CFK wie GFK Qualität. Das reduziert die manuelle Nacharbeit und vereinfacht die Fertigbearbeitung von FVK-Bauteilen in der Serienproduktion.

Insgesamt versprechen hohe Prozessparameter bei hohen Standwegen eine hervorragende Wirtschaftlichkeit.

Weitere Informationen:

Jasmin Herter,

Gühring KG, Albstadt,

Telefon +49 (0) 74 31/17-2 13 20,

E-Mail: jasmin.herter@guehring.de,

www.guehring.de